

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 3 (1856)
Heft: 11

Artikel: Gemeinnütziger Verein in Gais
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-249517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

möglich zu gewinnen, als einige Freunde von Lausanne durch ein Telegramm erfuhren, dass am Genfersee der Himmel rein und das Wetter prächtig sei. Dies genügte, um eine Menge Projekte umzuändern. Einer solchen Aufhellung zu Lausanne musste ein Gegenschlag am andern Ende der Schweiz entsprechen. So will es die Meteorologie."

Gemeinnütziger Verein in Gais.

In Gais hat sich Ende 1857 ein Verein gebildet, der wohl in den wenigsten Gemeinden des Landes einen Vorgänger gefunden hat. Zweck des Vereins ist: „Sammlung eines Fonds und Ankauf von leicht aufzubewahrenden Lebensmitteln in wohlfeilen Zeiten, als Vorsorge auf Jahre des Misswachses und der Theuerung.“ Der Fond wird durch wöchentliche Beiträge von 20 Rappen per Mitglied und Anteil gebildet. Kein Mitglied darf mehr als 2 Anteile nehmen. Jeder Eintretende verpflichtet sich, ein Jahr lang in der Gesellschaft zu bleiben. Die Beiträge müssen je am letzten Sonntag des Monats abgegeben werden. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Der Kassier hat die Gelder mit 4% zu verzinsen und der Gesellschaft annehmbare Bürgschaft zu leisten.

Dieser Verein, namentlich auf die arbeitende Klasse hinhinweisend, erfreut sich sehr großer Theilnahme. An der letzten Hauptversammlung konnte die Eröffnung gemacht werden, dass der Verein an die 90 Mitglieder zähle, und seither ist die Zahl derselben noch gestiegen. Die Meisten haben 2 Anteile genommen, so dass gegenwärtig eine Jahreseinnahme von über 1500 Fr. in Aussicht steht. Bereits hat der Verein beschlossen, 100 Zentner Mais und Gerste anzukaufen. Wir wünschen der Gesellschaft, an der sich viele Unbemittelte betheiligt haben, von Herzen ein gutes Gedeihen.



Uebersichts-Tabelle
 der meteorologischen Beobachtungen in Trogen im Jahre 1856.

Monat.	Thermometerstand (Réaumur).			Barometerstand red. auf 0.			Witterung.			Schneefall in Paris. Fuß.	Atmosph. Niederschlag		Gewitter.					
	niedrigster.		höchster.	mittlerer.	niedrigster.		höchster.	mittlerer	reine Tage. bedeckte Tage. Regen- und Schneetage.		im Monat	Mittel pr. Regen- tag. Par. Lin.						
	Tag	Grad.	Tag		Tag	Millimeter.	Tag	Millimeter.			Pariser Linien.	Par. Lin.						
Januar.	14	-12	6	+10	+2, ₉	7	665, ₇₀	13	695, ₉₀	681, ₉₂	12	8	11	2' 4" 8""	11	33, ₃₀ ""	3, ₀₂ ""	—
Februar.	3	-9, ₅	10	+12	+2, ₅	21	676, ₁₇	25	699, ₀₄	683, ₀₈	11	11	7	0' 3" 3""	7	11, ₆₀ ""	1, ₆₅ ""	—
März.	30	-5, ₅	20	+10	+2, ₂	28	681, ₈₃	3	696, ₀₆	688, ₉₇	15	14	2	0' 3" 5""	*2	20, ₉₀ ""	5, ₂₂ ""	—
April.	1	+1	26	+16, ₅	+7, ₇	28	674, ₈₆	3	692	684, ₃₁	14	6	10	0' 3" 5""	10	46, ₆₀ ""	4, ₆₆ ""	3 (2 ferne)
Mai.	3	-0, ₅	30	+19, ₀	+8, ₂	16	675, ₀₅	20	692, ₃₈	684, ₉₉	6	7	18	0' 5" 4""	18	102, ₇₀ ""	5, ₇₀ ""	2 (1 ferne)
Juni.	7	+5	28	+21, ₈	+13, ₆	20	685, ₄₅	8	695, ₈₃	690, ₈₉	14	3	13	—	13	105, ₇₀ ""	8, ₁₃ ""	7 (6 ferne)*
Juli.	10	+5, ₇	24	+20, ₈	+12, ₉	8	684, ₂₉	19	693, ₀₈	687, ₈₈	13	3	15	—	15	76, ₉₀ ""	5, ₁₂ ""	5 (2 ferne)
August.	22	+8, ₂	11	+25	+15, ₂	19	674, ₈₂	30	693, ₆₈	689, ₁₅	18	4	9	—	9	53, ₄₀ ""	5, ₉₃ ""	3 (2 ferne)
September.	5	+3, ₃	1	+23, ₅	+9, ₈	25	677, ₄₉	15	695, ₀₅	687, ₈₀	11	8	11	—	11	82, ₄₀ ""	7, ₉₉ ""	3 (1 ferne)
Oktober.	29	-0, ₃	6	+17, ₁	+8, ₁	2	681, ₇₈	22	697, ₇₂	692, ₅₈	14	13	4	—	4	7""	1, ₈₅ ""	—
November.	19	-7, ₂	24	+5, ₃	-0, ₄	11	670, ₈₁	6	696, ₃₆	687, ₁₂	2	16	12	4' 4" 1""	12	76, ₉₀ ""	6, ₄₀ ""	—
Dezember.	2	-9, ₅	7	+10, ₁	+0, ₂	26	661, ₄₆	20	698, ₆₁	685, ₅₃	14	5	12	1' 10" 5""	12	41, ₈₀ ""	3, ₄₈ ""	—
				+6, ₈₂				687, ₀₂	144	98	124		9' 11" 1""	124	54" 11, ₂₀ ""	5, ₃₁ ""	23 (14 ferne)	
														* 2 Tg. u. 2 Näch.		* 3 am 6. Juni.		

Höchster Barometerstand am 11. August mit $+ 25^{\circ}$ R., tieffster am 14. Januar mit $- 12^{\circ}$ R. Mittlere Temperatur im Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember $+ 2,58^{\circ}$ R.; im Sommer (April bis September) $+ 11,08^{\circ}$ R.

Es stand der Thermometer über $-+ 20^{\circ}$ R.: im Juni 7, Juli 2, August 11 und September 1 Mal.

Der Thermometer stand unter $- 10^{\circ}$ R.: im Januar 1 Mal.

Der Barometer zeigte am 25. Februar Abends den höchsten Stand mit $699,04$ Millimeter und am 26. Dezember Morgens den tiefsten mit $661,46$ Millimeter. Der Monat Oktober bot das höchste Mittel, nämlich $692,58$ Millimeter, und der Monat Januar das tiefste Mittel mit $681,92$ Millimeter. Die Oszillationen während der wärmern Jahreszeit betrugen 9 — 17 Millimeter und während der rauhern Jahreszeit 15 — 37 Millimeter.

Der Niederschlag verteilt sich den Jahreszeiten nach in folgender Weise:

In den Wintermonaten	$86,70'''$	auf 30 Tage, im Mittel	$2,89'''$	pr. Tag.
= = Frühlingsmonaten	$170,20'''$	= 30	$5,32'''$	= =
= = Sommermonaten	$236'''$	= 37	$6,38'''$	= =
= = Herbstmonaten	$166,30'''$	= 27	$6,15'''$	= =

Am 3. September fiel in 10 Stunden $18,90'''$ Regen. Der letzte Schnee fiel am 2. Mai, der erste am 7. November. Den stärksten Schneefall hatten wir am 30. Januar mit $1'3''5'''$ Schnee. In den ersten 5 Monaten fiel zusammen $3'8''5'''$ und in den Monaten November und Dezember nur $1'3''5'''$ Schnee. Am 5. September Morgens lag ein starker Reifen auf den Höhen.

Am 1. September wurde Morgens zwischen 10 und 11 Uhr Emdgras abgemäht und Abends wohlgetrocknet eingehainst.